



LITURGIE IM FERNKURS

Prüfungsausschreibung

Prüfungsaufgaben / Prüfungsstoff

Einstieg 04/2023

1. Schriftliche Hausarbeit

Bearbeiten Sie **eines** der drei folgenden Themen entsprechend den „Hinweisen zur Erstellung der schriftlichen Hausarbeit“:

- (1) „Ja, ich will!“ Dieser besonders aus amerikanischen Filmen bekannte Satz erinnert sofort an die Feier der Trauung. Neben dem Ja-Wort als Akt der Vermählung kennt die Liturgie der Kirche aber noch weitere Elemente und Riten. Beschreiben Sie mit Hilfe des liturgischen Buches „Die Feier der Trauung“ die Feiergestalt und den Sinngehalt der sakramentalen Eheschließung. Gehen Sie dabei auf die verschiedenen Feierformen, auf Anpassungsmöglichkeiten an die Situation der Paare sowie auf konkrete Gestaltungsmöglichkeiten ein. Zeigen Sie am Feierlichen Trauungssegen einige Aspekte der Ehe-Theologie auf.
- (2) „Die Kirchenmusik ist reiner Schmuck für die Liturgie.“ Nehmen Sie zu dieser These kritisch Stellung. Gehen Sie dabei auf die geschichtliche Entwicklung von Kirchenmusik und Liturgie ein. Fassen Sie die Aussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils zur Kirchenmusik zusammen und erläutern Sie sie. Zeigen Sie schließlich an ausgewählten Beispielen auf, wie die Bedeutung von Gesang und Musik für den Gottesdienst zum Ausdruck kommt. Welche Konsequenzen ergeben sich aus all dem für die Gottesdienstvorbereitung sowie für die kirchenmusikalischen Rollen und Dienste in der Liturgie?
- (3) Ekklesiologie und Liturgie sind untrennbar miteinander verbunden. Wie die Kirche glaubt, so feiert sie auch. Dieses Wechselverhältnis hat unweigerlich Folgen für die Räume, in denen wir Liturgie feiern, für ihre Architektur und die liturgische wie künstlerische Ausstattung. Beschreiben und erläutern Sie diesen Zusammenhang anhand von drei ausgewählten Kirchenraum-Typen. Zeigen Sie am Beispiel einer Ihnen bekannten Kirche, wie gegenwärtige liturgiethologische Akzentsetzungen auf diesen Raum Auswirkungen haben bzw. durch die Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils hatten. Beschreiben Sie die wichtigsten liturgischen Handlungsorte sowie deren Anordnung und Gestaltung im Gesamtkonzept der Kirche.

2. Aufgaben aus den Lehrbriefen

Bearbeiten Sie schriftlich (möglichst kurz) die folgenden fünf Aufgaben:

1. Erklären Sie anhand eines Beispiels die Begriffe „Anabasis“ und „Katabasis“.
2. Im Allgemeinen Gebet übt das Volk sein „priesterliches Amt“ aus, das es in der Taufe empfangen hat. Welche Inhalte sollen Fürbitten in der Regel haben?
3. Welche Bedeutung kommt den vorbereitenden Riten bei der Feier der Kindertaufe zu?
4. Mit welchen Gesängen endet das kirchliche Nachtgebet? Ordnen Sie diese den Kirchenjahreszeiten zu.
5. Erklären Sie folgende zehn Begriffe:

– Stipendien

– Orante

– Lettner

– Purifikatorium

– O-Antiphon

– Schawuot

– Direktorium

– Friedenslicht

– Myron

– Amen

3. Praktische Leistung

Wählen Sie in Absprache mit Ihrem Mentor / Ihrer Mentorin aus den folgenden zwei Aufgaben **eine** aus und bearbeiten Sie diese schriftlich.

- (1) Bereiten Sie für einen (möglichen) Krankenbesuch eine kleine Wortliturgie mit Kommunionausteilung vor. Bedenken Sie dabei auch, welche liturgischen Geräte und Gewänder Sie für die Feier benötigen.
- (2) Kurz nach den Osterferien besucht eine Schulklasse Ihre Kirche. Von der Feier des Triduums finden sich noch Spuren im Kirchenraum (z.B. Osterkerze). Erarbeiten Sie eine kindgerechte Kirchenraumführung und Katechese zum Thema „Ostern“.

Legen Sie Ihre Ausarbeitungen Ihrem Mentor bzw. Ihrer Mentorin zur Begutachtung vor.

Wenn es zur Aufgabenstellung sowie in die Situation vor Ort passt, ist auch eine praktische Ausführung wünschenswert.

4. Mündliche Prüfung

Prüfungsthemen sind alle bis zum Zeitpunkt der Prüfung ausgelieferten Lehrbriefe. Daraus können drei Lehrbriefe als Schwerpunktthemen ausgewählt werden.

Trier, im April 2024

Die Prüfungskommission von LITURGIE IM FERNKURS